



WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (W/M/D) § 28 ABS. 1 HMBHG

Einrichtung: Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (Fachbereich Informatik), Arbeitsbereich TAMS

Wertigkeit: EGR. 13 TV-L

Arbeitsbeginn: 01.10.2023, befristet für die Dauer von zunächst drei Jahren (auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz)

Bewerbungsschluss: 07.08.2023

Arbeitsumfang: teilzeitgeeignete Vollzeitstelle

Aufgaben

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Aufgabengebiet

Durchführung von Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs, insbesondere „Robot Technology“ (Vorlesung, Übung), „64-850 S Intelligent Robotics“ (Seminar) und „64-195 Projekt RoboCup“. 4 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) pro Woche. Betreuung und Weiterentwicklung der vorhandenen Roboterplattformen. Unterstützung des studentischen RoboCup Team durch wissenschaftliche und organisatorische Betreuung. Forschung zur Navigation von humanoiden Robotern mit multimodalen Sensordaten.

Einstellungsvoraussetzung

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Mindestens ein Master, Diplom oder äquivalenter Abschluss in Robotik oder Informatik mit Schwerpunkt auf Intelligenzen Systemen ist erforderlich. Umfangreiche Programmierkenntnisse in ROS und ROS2 (Python, C++) sowie praktische Erfahrungen mit humanoiden Roboterplattformen sind Voraussetzung. Sehr gute Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich), Teamfähigkeit sowie sicheres Vortragen sind unerlässlich. Erfahrung mit Reinforcement Learning ist gewünscht. Des Weiteren sind Erfahrungen im RoboCup von Vorteil. Bereits vorhandene Erfahrungen mit Lehre sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen



Sichere Vergütung nach Tarif



Weiterbildungsmöglichkeiten



Betriebliche Altersvorsorge



Attraktive Lage



Flexible Arbeitszeiten



Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Gesundheitsmanagement



Bildungsurlaub



30 Tage Urlaub/Jahr

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleIG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten bewerbenden Personen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweis zur Bewerbung

Kontakt

Prof. Dr. Jianwei Zhang
jianwei.zhang@uni-hamburg.de
+49 40 42883-2431

Yihong Hu
yihong.hu@uni-hamburg.de
+49 40 42883-2509

Standort

Vogt-Kölln-Straße 30
22527 Hamburg
[Zu Google Maps](#)

Kennziffer

315

Bewerbungsschluss

07.08.2023

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Hochschulabschluss sowie ggf. einen Schwerbehindertenausweis oder Gleichstellungsbescheid) ausschließlich über das Online-Bewerbungsformular.

Bei technischen Problemen können Sie sich an folgende Adresse wenden: bewerbungen@uni-hamburg.de

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).

